

Zur LagerErgänzung

empfehlen wir unsere ständig gangbaren Werke

Memoiren – Geschichte – Politik

Egon Caesar Conte Corti: „Maximilian und Charlotte von Mexiko“. (Nach dem bisher unveröffentlichten Geheimarchive des Kaisers Maximilian und sonstigen unbekanntenen Quellen.) In 2 Bänden. Mit 14 Abbildungen, 4 Faksimiles und 1 Karte. Halbleinen 28.— M. 2. Tausend.

Egon Caesar Conte Corti: „Leopold I. von Belgien“. (Nach ungedruckten Geheimgesandtschaften des Königs und sonst meist unveröffentlichten Quellen.) 280 Seiten und 8 Bildtafeln in Lichtdruck.

„Neue Oesterreichische Biographie“. Geleitet von Anton Bettelheim. I. Abteilg.: Biographien Bd. 1-4. Jeder Band geh. 9.— M., Leinen 11.— M. II. Abteilg.: Bibliographie. Leinen 6.50 M. III. Abteilg.: Biographisches Grundbuch. In Vorbereitung.

„Erinnerungen der Baronin Du Montet“. In deutscher Bearbeitung von Ernst Klarwill. 364 Seiten, 34 Abbildungen. Leinen 16.— M.

Prinzessin Louise von Coburg: „Throne die ich stürzen sah“. 520 Seiten, 16 Abbildungen. Geh. 3.80 M., Leinen 5.— M. 10. Tausend.

Italo Zingarelli: „Der Groß-Balkan“. 400 Seiten und 52 Bilder. Geh. 7.— M., Leinen 10.— M.

René Fülöp-Miller: „Geist und Gesicht des Bolschewismus“. (Darstellung und Kritik des kulturellen Lebens in Sowjet-Rußland.) 500 Seiten, 500 teils farbige Abbildungen. Geh. 24.— M., Leinen 30.— M. 5. Tausend.

Karl Toth: „Weib und Rokoko in Frankreich“. Aus dem Erleben eines Zeitgenossen. 450 Seiten, 150 Abbildungen. Halbleinen 20.— M., Halbleder 38.— M., Halbleder auf Büttenpapier 48.— M., Ganzleder auf Büttenpapier 75.— M.

René Fülöp-Miller: „Lenin und Gandhi“. 320 Seiten Text, 105 Abbildungen. Geh. 9.— M., Leinen 12.— M. 4. Tausend.

Jérôme u. Jean Tharaud: „Die Herrschaft Israels“. (Quand Israël est roi.) Uebersetzen von C. Zell. 288 Seiten. Geh. 3.80 M., Leinen 5.— M.

J. Kreppel: „Juden und Judentum von heute“. 898 Seiten. 160 Abbildungen. Geh. 25.— M., Leinen 30.— M. 4. Tausend.

Clemens Graf zu Brandis: „Die ungarische Seele“. (Ein psych. Beitrag zum Verständnis Ungarns.) 160 Seiten. Geh. 2.20 M., Leinen 3.50 M.

Literatur – Kunst – Musik

Benedetto Croce: „Poesie und Nichtpoesie“. Bemerkungen über die europäische Literatur des 19. Jahrhunderts. Uebersetzt von Julius Schlosser. 504 Seiten. Geh. 6.50 M., Leinen 8.50 M.

„Der unbekanntene Tolstoi“. Offizielle Ausgabe der Familie Tolstoi. Herausgegeben von René Fülöp-Miller. 416 Seiten, 47 Abbildungen. Geh. 7.— M., Leinen 9.— M. 5. Tausend.

Julius Lange: „Vom Kunstwert“ (Zwei Vorträge). Uebersetzt von Ferd. Nagler. Geleitwort von Jul. Schlosser. 166 Seiten. Geh. 4.50 M., Leinen 6.— M.

Joseph Gregor: „Wiener Szonische Kunst“. Band I: Die Theaterdekoration. Geh. 20.— M., Leinen 26.— M., Band II: Das Bühnenkostüm. 152 Seiten, 259 Abbildungen. Geh. 50.— M., Leinen 54.— M.

„Festschrift für Julius Schlosser“. Zu seinem 60. Geburtstage. Herausgegeben v. A. Weixlgärtner u. Leo Planiscig. 290 Seiten, 112 Bildbeigaben auf 54 Tafeln. Geh. 20.— M., Leinen 25.— M.

Felix Reichmann: „Gotische Wandmalerei in Niederösterreich“. 152 Seiten, 76 meist ganzseitige Bildtafeln. Leinen 22.— M.

Karl Garzaroli-Thurnlackh: „Das graphische Werk Martin Joh. Schmidts“. 172 S., 112 Bilder. Halbleinen 24.— M., Halbleder 30.— M.

Karl Kobald: „Beethoven“. Seine Beziehungen zu Wiens Kunst u. Kultur, Gesellschaft u. Landschaft. 456 Seiten, 80 Abb. Geh. 7.— M., Leinen 8.50 M. 8. Tausend.

Max Auer: „Anton Bruckner“. 442 S., 15 Bilder, 257 Notenbeispiele und 4 Faksimiles in Originalgröße. Geh. 8.— M., Halbl. 10.— M. 4. Taus.

Alfred Schnerich: „Jos. Haydn und seine Sendung“. 288 Seiten, 48 Bilder und 58 Notenbeispiele. Geh. 5.— M., Leinen 6.50 M. 8. Taus.

„Legenden vom heiligen Franz“. Buchschmuck und 8 farbige Originalithographien von M. Liebenwein. 106 Seiten. Geh. 2.20 M.

Gottfried Keller: „Spiegel das Kätzchen“. Buchschmuck und 8 farbige Originalithographien von M. Liebenwein. 118 Seiten. Geh. 2.20 M.

Ottokar Janetscheck: „Der Titan“. Beethovens Lebensroman. 494 Seiten, 16 Abbildungen. Geh. 4.50 M., Leinen 5.50 M.

*Diese bewährten Bücher werden überst vielseitig intensiv propagiert.
Wir bitten deshalb das Sortiment – im gegenseitigen Interesse – um wohlwollende Unterstützung
und um Ausnützung desmaligen Sonder-Rabattes.*

Vorzugs- Angebot

AMALTHEA-VERLAG · ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN